

Handouts

Beitrag von „baum“ vom 11. Juli 2015 12:54

Zu meiner Schulzeit (ja, ist lange her - und heute bin ich an der GS) musste jeder die Handouts für sein Referat privat kopieren. Dadurch gab es automatisch ne Reduktion, weil man sich gut überlegt hat, ob man wirklich ZWEI Seiten kopieren will.

GFSen kenne ich nicht, deshalb kann es sein, dass ich vielleicht ne falsche Vorstellung habe (Welche Themen kommen dran? Wie lange dauern die Referate?) --> Kurzreferate (max 10min) über relativ beliebige Themen kämen m.E. gut ohne Handout aus.

Fließt das Handout in die Note mit ein? Wenn ja, sollte man meinen, dass die Schüler sich Mühe damit geben... 😊

Ideen zur Reduktion der Papierflut & gleichzeitig Aktivierung der anderen Schüler (oft sind die Referate für die Mitschüler wenig interessant - gerade wenn es nicht zum Schulaufgabenstoff gehört):

- Jeder Schüler schreibt die wichtigsten Inhalte selbst mit --> einige Schüler werden danach ausgelost, auf die Mitschrift gibts noch ne kleine Note
- Jeder "Referent" überlegt sich statt des Handouts z.B. 3 Fragen, die nach dem Vortrag jeder Schüler beantworten können sollte (dadurch passt der Rest auf und kann sich ja individuelle Notizen machen), die Fragen kann man ja als kleine "Papierstreifen" kopieren und austeilten.
- Der Referent schreibt einen max A5 quer großen Lückentext mit der Quintessenz seines Referates - der Rest der Schüler füllt die Lücken aus...
- In Biologie vielleicht auch eine Zeichnung zum Selbstbeschriften?

In einer Fremdsprache gehaltene Referate könnten von einem thematischen Wortschatz-Arbeitsblatt begleitet werden, das könnte man vielleicht noch gebrauchen...

Soweit mal Ideen von einem fach- bzw. schulartfremden Lehrer